PARTIZIPATIVE KREATIVWORKSHOPS FÜR JUNGE MENSCHEN

Die Münchner *democraticArts gGmbH* schafft Raum für Kreativität und Teilhabe. Wir initiieren kreative Bildungsprojekte und partizipative Kunstprojekte zu gesellschaftsrelevanten Themen. Unser Wunsch ist es, Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene für die Themen unserer Zeit zu sensibilisieren und sie zu ermutigen, ihr Umfeld positiv und selbstbestimmt mitzugestalten.

Unser Angebot für Jugendeinrichtungen und Freizeitstätten

Seit 2019 bieten wir mit Künstler*innen aus dem democraticArts-Kollektiv partizipative Kreativworkshops für Kinder und Jugendliche an. Unsere Kunst-Coaches haben einen künstlerischen, handwerklichen oder gestalterischen Hintergrund sowie eine pädagogische Grundausbildung.

ViewFinder-Kreativworkshops

In unseren partizipativen *ViewFinder*-Kreativworkshops ermutigen wir junge Menschen dazu, ihren Themen künstlerisch Ausdruck zu verleihen. Unter der Anleitung unserer Kunst-Coaches experimentieren sie mit vielfältigen Gestaltungsmedien, um ihre Anliegen sichtbar zu machen. Angeboten werden Schauspiel - Film-Requisitenbau, Zeichnung Comic-Collage-Zine, Graffiti-Streetart, Rap, Video, Skulptur, Tanz, Malerei, Creative Writing-Poetry, Podcast, Nachhaltige Architektur, Landart, Medienkunst und Experimentelle Musik.
Altersempfehlung: 6 bis 18 Jahre

Formate:

TryOut-Session (2 bis 3 Stunden): Bei diesen Schnupperworkshops sammeln die Schüler*innen erste Ideen und lernen die zur Auswahl stehenden Gestaltungsmedien für die Projekttage kennen.

Projekttage (2 bis 3 Tage): Die Schüler*innen werden unterstützt, ihre Themen und Anliegen zu konkretisieren und künstlerisch zu formulieren. Dabei ist es uns besonders wichtig, dass sie eine aktive Rolle einnehmen und durch ihre eigenen Ideen den Prozess leiten.

Fortlaufende Angebote

Auch fortlaufende Angebote mit festen oder wechselnden Gestaltungsmedien sind möglich. Ab September 2025 bieten wir zusätzlich den Medienworkshop Radikalisierende Algorithmen an:

Medienworkshop Radikalisierende Algorithmen

Im Zeitalter der sozialen Medien sind Jugendliche täglich mit einer Vielzahl von Informationen und Meinungen konfrontiert. Leider sind viele dieser Inhalte von

extremen, diskriminierenden oder radikalisierten Haltungen geprägt. In diesem interaktiven, praxisorientierten Format setzen wir uns mit kreativen und interaktiven Mitteln intensiv mit den unterschiedlichen Formen von Radikalisierung auseinander, um die Mechanismen hinter extremistischen Ideologien und Fake News zu verstehen. Der Workshop soll nicht nur Wissen vermitteln, sondern junge Menschen aktiv dazu ermutigen, die eigenen Positionen zu reflektieren und Verantwortung in der digitalen Welt zu übernehmen. **Altersempfehlung**: 11 bis 21 Jahre

Formate

TryOut-Session (2 bis 3 Stunden): Bei diesen Schnupperworkshops sammeln die Schüler*innen erste Ideen zum Thema Radikalisierung und lernen die zur Verfügung stehenden Umsetzungsmöglichkeiten für den Tages- oder Viertagesworkshop kennen.

Tagesworkshop (5 Stunden): Sensibilisierung für das Thema und Erarbeitung erster Handlungskompetenzen

Viertägiger Workshop: Vertieftes Format mit mehr Zeit für Diskussionen, Reflexionen und kreative Projekte wie das eigene Erstellen von Content

Individuelle Workshops und Projekte

Damit möglichst viele junge Menschen an unseren Angeboten teilhaben können, bieten wir wir auch Ferienworkshops und Workshops an Schulen an. Auch eigens zugeschnittene Workshops für die Bedarfe unserer Kooperationspartner wie Jugendeinrichtungen, Nachbarschaftstreffs und Freizeitstätten sind möglich.

Aktuell:

ViewFinder-Antirassismus-Graffiti-Workshop in den Pfingstferien

16. bis 20. Juni 2025 15 - 21 Uhr

Freizeitstätte Utopia in Ramersdorf

Gemeinsam werden die grundlegenden Aspekte von Rassismus und Antirassismus erarbeitet. Die Jugendlichen entwickeln einen Slogan, der ihre Haltung und Botschaft zu den Themen Antirassismus und gesellschaftliche Vielfalt widerspiegelt. Dieser Slogan wird mit einem lokalen Graffiti-Künstler aufgegriffen und in ein Wanddesign verwandelt. **Altersempfehlung:** 12 bis 18 Jahre

Mo 16.06. – Di 17.06. Antirassismus-Workshop (Slogan-Erarbeitung)

Mi 18.06. – Fr 20.06. Graffiti-Workshop (Motiv an die Wand bringen)

ViewFinder-Workshop im Hort jeden Freitag von 14:00 bis 15:30 Uhr

Internationale Montessorischule Campus di Monaco

Wöchentlicher offener ViewFinder-Workshop mit wechselnden Gestaltungsmedien im Schuljahr 2024/25 - außer in den Ferien. Altersempfehlung: 14 bis 18 Jahre

ViewFinder-Workshop in den Sommerferien

4. bis 6. August 2025 von 10:00 bis 16:00 Uhr

9. -10. September 2025 von 10:00 bis 16:00 Uhr

democraticArts-Atelier, Atelierstr. 18 2.OG, 81671 München
Kreativworkshop voraussichtlich mit den Gestaltungsmedien: Rap-Creative Writing | Graffiti | Schauspiel-Film-Requisitenbau | Experimentelle Musik
Altersempfehlung: 8 bis 18 Jahre

democraticArts-Weiterbildung

Seit 2022 vermitteln wir Grundlagen der demokratischen Bildung an Künstler*innen und Pädagog*innen. Sie erhalten Einblick in das Themenfeld der demokratischen Bildung und ihre Anwendung im aktuellen Schulsystem, Jugendeinrichtungen und freien Lernorten. Dabei lernen sie das Wechselspiel von Kreativität und Teilhabe, Verantwortung und Mitgestaltung sowie die Mission und den Wertekanon von democraticArts kennen und werden auf eine Tätigkeit als Kunst-Coach vorbereitet.

Zusätzlich bieten wir auch Workshops für Multiplikator*innen, Studierende und Lehrer*innen zum Beispiel im Rahmen von Lehrer*innenfortbildungen, Hochschulausbildung sowie Tagungen an. Aktuelle Infos und Termine zu unseren Angeboten gibt es auch auf unserer Website www.democraticarts.org.

Finanzierung

Unsere Angebote für Schulen, freie Bildungsräume und Jugendtreffs sollen von den Einrichtungen selbst finanziert werden. Wir erstellen gerne ein individuelles Angebot und unterstützen auch bei der Antragstellung von Förderungen.

Die ViewFinder-Ferienworkshops und TryOut-Sessions sind bis auf einen geringen Materialkostenbeitrag für die Teilnehmenden kostenfrei. 2025 sind sie noch durch die Dreijahresförderung und den Kulturfonds Bayern finanziert. Um dies weiterhin zu ermöglichen, sind wir auf Fördergelder, Spenden und viel ehrenamtliches Engagement angewiesen.

Wir freuen uns über Kooperationen und Unterstützung!

Margarete Hentze und Kristin Brunner

Geschäftsführung, democraticArts gGmbH